

Katalonien Tourismus

Zwischen Regenwald und Schokoladenbrunnen – 5 Museen für Kinder in Barcelona

Eva Hakes · Friday, April 19th, 2019

Lust auf eine Städtereise mit der ganzen Familie? Dann empfehlen wir Ihnen einen Trip nach Barcelona. Die katalanische Metropole ist nicht nur ein Sehnsuchtsort für Kulturinteressierte, Shoppingverliebte, Clubgänger und Trendjäger. Sie ist auch ein Universum der fast unbegrenzten Erlebnismöglichkeiten für Kinder und Familien. Wer Barcelonas Geheimnisse bei einem entspannten Stadtbummel kennenlernen möchte, findet [hier](#) Inspiration. Heute möchten wir Ihnen hingegen 5 Museen in Barcelona vorstellen, die unterschiedlicher nicht sein könnten und doch alle eines gemeinsam haben. Sie über eine fast magische Faszination auf Kinder UND Erwachsene aus. Viel Spaß bei unserer Entdeckungstour in Barcelona zwischen Regenwald und Schokoladenbrunnen!





Cosmocaixa

Cosmocaixa ist eines der modernsten Museen Europas. Kein Wunder also, dass man hier nicht einfach nur schauen, sondern auch fühlen, forschen, experimentieren und spielen darf. Das ehemalige Museu de la Ciència bietet Ausstellungen, Workshops und Vorträge für unterschiedlichste Zielgruppen. Den jungen Besuchern die Geheimnisse des Universums und des Planeten Erde näherzubringen, ist eine der Aufgaben, denen sich Cosmocaixa verschrieben hat. Die andere ist, das Interesse an den Naturwissenschaften zu wecken. Diesen großen Aufgaben begegnet Cosmocaixa mit ebenso großen wie großartigen Ausstellungswelten.



Cosmocaixa, Der überflutete Wald. Foto: Wikimedia Commons, Alberto-g-rovi, Lizenz CC BY 3.0

Der „Überflutete Wald“, eine Nachbildung des Regenwaldes im Amazonas in einem 1000m² hohen Glashauss, ist eines der beeindruckendsten Beispiele. Hier leben 52 Tier- und 80 verschiedene Pflanzenarten. Die Besucher können hier u.a. Frösche, Schildkröten, Wasserschweine, Kaimane, Spinnen und Anacondas beobachten. Sie spüren die Hitze des Amazonas, nehmen die Gerüche des Ökosystems wahr und fühlen sogar den Regen – denn im Überfluteten Wald regnet es.

Ein weiteres Highlight für Kinder ist das Planetarium, welches den Blick der Besucher auf den Sternenhimmel für immer verändern wird. Darüber hinaus bietet Cosmocaixa Erfahrungsräume für Kinder, in denen Natur, Wissenschaft und Technik spielerisch erforscht und erfasst werden können.

Weitere Infos gibt es [hier](#).



Das Wachs-Museum

Das Wachs-Museum in Barcelona beherbergt fast 300 Berühmtheiten aus dem realen Leben und der Welt der Märchen, Geschichten und des Kinos. Einstein, Superman, Pinocchio, Napoleon, Frankenstein, Julia Roberts und Richard Gere, aber auch Miguel de Cervantes und Antoni Gaudí sind hier täuschend

echt nachgebildet.

Das Wachsmuseum hütet jedoch nicht nur Wachsfiguren, sondern auch ganze Welten aus Wachs. Vom Märchenwald, der die kleinen Besucher entzücken wird, über eine Flamencohöhle mit ihren bewegungslosen Tänzern bis zu den abenteuerlichen Fiktionwelten von Jules Vernes reicht das museale Spektrum. Und so begeistert das Wachs-Museum, das als eines der besten der Welt gilt, immer wieder große und kleine Besucher. Mal ist einem zum Lachen, mal zum Fürchten zumute. Manchmal entwickelt man eine merkwürdige Zuneigung zu diesen Berühmtheiten, die man bislang nur aus der Ferne gesehen hat. In jedem Fall ist ein Besuch des Wachs-Museums eine sehr vergnügliche Erfahrung, die Sie nicht vergessen werden. Weitere Infos gibt es [hier](#).



Fotos: Gerardo Nuñez, Lizenz CC BY 3.0

Museu de la Música

Musik begleitet den Menschen seit Anbeginn der Zeiten. Schon die jüngsten von uns haben eine eigenartige und fast magische Beziehung zur Musik. Ein Säugling, der nicht aufhören will zu schreien und zu weinen, findet den Weg in den Schlaf oft mit einem leisen Schlaflied und sanftem, rhythmischem Wiegen. Das Musikmuseum in Barcelona gibt einen fantastischen Einblick in die Geschichte der Musik von ihren Ursprüngen bis heute. Gleichzeitig lädt es ein zu einer Reise durch verschiedene Kulturen, in denen Musik eine besonders tragende Rolle spielt.



In der permanenten Ausstellung des Museu de la Música sind annähernd 500 Musikinstrumente aus verschiedenen Epochen und Kulturen zu sehen. Überdies gibt es hier audiovisuelle Installationen mit Musik, Bild und Text. So schafft die Ausstellung einen direkten und sinnlichen Zugang zur Welt der Musik und zur Musik der Welt.

Für Kinder bietet das Musikmuseum spezielle Führungen und Workshops. Bei diesen kann man zum Beispiel lernen, aus Alltagsgegenständen Musikinstrumente zu bauen oder in die exotischen Klangwelten des Gamelán einzutauchen. Weitere Infos gibt es [hier](#). Das folgende Video vermittelt die einzigartige Klang- und Erfahrungswelt des balinesischen Gamelán.

Museu Nacional d'Art de Catalunya

Das Kunstmuseum MNAC in Barcelona beherbergt eine fantastische Kollektion von Kunstwerken verschiedener Epochen von der Romanik bis zu Moderne. Für Familien mit Kindern bietet das MNAC unterschiedliche Workshops und Besichtigungen an. Einige davon kann man sowohl in Begleitung eines Kunstpädagogen als auch als „Self-Guided-Tour“ erleben. Dabei bietet das Museum einen Raum, in welchem die Sinne sich ausdehnen dürfen und Kinder, Jugendliche und Erwachsene gemeinsam forschen, fühlen und in Verbindung sein können.





Sonntags gibt es die „Voliaines“, geführte Besuche für Familien mit Kindern von drei bis acht Jahren. Sie gleichen einem Schmetterlingsflug durch die Ausstellungsräume, bei dem große und kleine Teilnehmer mit ebenso subtilen wie intensiven Kunst-Erfahrungen rechnen dürfen.

Ebenfalls sonntags finden die “What’s happening here?“ Family Talks statt. In deren Zentrum steht die Feststellung, dass Kunstwerke einerseits Spiegel der Welt sind. Andererseits erzählen Sie jedem Betrachter eine andere Geschichte. Diese entsteht, wenn das Kunstwerk auf den besonderen Erfahrungsschatz des Einzelnen trifft. Die unterschiedlichen Geschichten zu erzählen und miteinander zu teilen, ist ein berührendes und spannendes Erlebnis. Weitere Infos gibt es [hier](#).



Ramon Casas: Ramon Casas und Pere Romeu auf einem Tandem (1897)

El Museu de la Xocolata – Das Schokoladenmuseum

Das Schokoladenmuseum von Barcelona lässt zweifellos nicht nur die Herzen von Kindern höher schlagen. Dies ist ein Ort der großen Emotionen, ein Ort voller Spiele, an dem man gleichzeitig die Kultur, Tradition und Geschichte der Schokolade entdecken kann. Die besondere Beziehung der Schokolade zu Barcelona und Katalonien wird dabei natürlich auch ins rechte Licht gerückt. Überdies erfährt man aber auch, wo die Ursprünge der Schokolade liegen. Die Ausstellung verrät einiges über die symbolische und wirtschaftliche Bedeutung der Schokolade in den präkolumbinischen Kulturen. Außerdem klärt sie über die Heilkraft von Schokolade und ihren Ernährungswert auf. Schließlich finden Besucher hier auch Antwort auf die Frage: Wie kam die Schokolade eigentlich nach Europa?

Das Schokoladenmuseum hat für große und kleine Besucher eine Menge zu bieten. Für Kinder aller Altersklassen finden hier Workshops statt, bei denen sie zum Beispiel künstlerische Objekte aus Schokoladen herstellen können. Weitere Infos gibt es [hier](#).

Wir wünschen Ihnen genussvolle Museumserfahrungen!



Foto Credits:

Fotos Cosmocaixa: [Alberto-g-rovi](#), Lizenz [CC BY 3.0](#)

Fotos Wachs-Museum: [Gerardo Nuñez](#), [CC BY 3.0](#)

Fotos Museu de la Música: [Sara Guasteví](#), [CC BY-SA 3.0](#)

Fotos MNAC: Public Domain

Fotos Museu de la Xocolata: [Oh-Barcelona.com](#) [CC BY 2.0](#)